

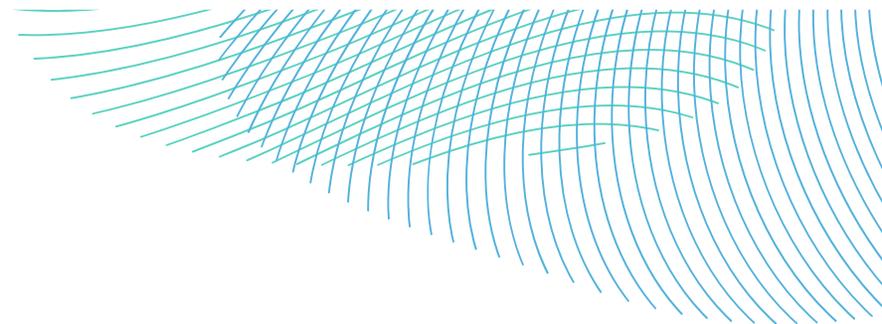
RWE

Fact 24 im RWE Konzern

F24 Experience Tour 2025

München, 7. Juli 2025





Agenda

1 Vorstellung

Referent
Unternehmen

2 Wandel der Energieversorgung

Politische und technische Herausforderungen

3 Auswirkungen auf die Zusammenarbeit mit F24

Anforderungen und Umsetzung

RWE ist einer der weltweit führenden Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien.

2
No

Offshore weltweit

2
No

US Solar

4
No

US Solar & Wind

3
No

UK Wind & Solar

4
No

Europa Wind & Solar

Erfolgsbilanz:
> 20 Jahre
Erneuerbare
Energie

Anmerkung: Offshore-Markt ohne China

RWE 08.07.2025 F24 Experience Tour 2025

Seite 3

Seit 125 Jahren erzeugt RWE mit Leidenschaft Strom. Jetzt gestaltet RWE das neue Energiezeitalter.



1898

Die Zukunft beginnt heute - vor 125 Jahren.



Inbetriebnahme des ersten Wasserkraftwerks von RWE
1905



1928

RWE baut die erste überregionale Hochspannungsleitung.



Braunkohle als Schlüssel zu preiswertem Strom
1914



1970er

Versorgungssicherheit mit Strom aus Kernkraft.



Strom für das Wirtschaftswunder
1950er



1976

RWE erforscht, entwickelt und erprobt erneuerbare Energien.



RWE nimmt mit North Hoyle in UK einen der ersten kommerziellen Offshore-Windparks der Welt in Betrieb.
2004

2016

Börsengang des Kunden- und Netzgeschäfts und Gründung als ausschließlich stromproduzierendes Unternehmen.



2019

Die Transaktion mit E.ON.

RWE ist einer der weltweit führenden Stromerzeuger aus erneuerbaren Energien.

2023

Aus der Zusammenführung von RWE Renewables Americas und Con Edison CEB entsteht RWE Clean Energy.



125 Jahre RWE

F24 & RWE

Eine solide Geschäftsbeziehung

**Seit mehr als 20 Jahren unterstützt F24 die Prozesse im
Krisen- und Notfallmanagement
der RWE Group!**

Energieversorgung und Energiewirtschaft im Wandel

Meilensteine der Energieversorgung 1991- 2010

Beginn der Energiewende

1991 Einführung des Stromerzeugungsgesetzes
1998 EEG als Grundpfeiler

Liberalisierung der Märkte

Einführung von Wettbewerb in Strom und Gasmarkt
Entflechtung der Netze, neue Marktakteure

Globales Wachstum fossiler Energie

Zunahme von Kohle und Gas in Entwicklungsländern
Wiedererstarben der Nuklearenergie

Klimatische und geopolitische Herausforderungen

1997 Kyoto Protokoll bei
Abhängigkeit von fossilen Rohstoffen / Ressourcen

Transformation und Zukunft 2011-2025

Deutsche Energiewende wird beschleunigt

2011 Atomausstieg nach Fukushima
Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien

Internationaler Fokus auf Klimaneutralität

2015 Klimaabkommen von Paris
Ausgabe des 1,5 ° Ziels durch Dekarbonisierung

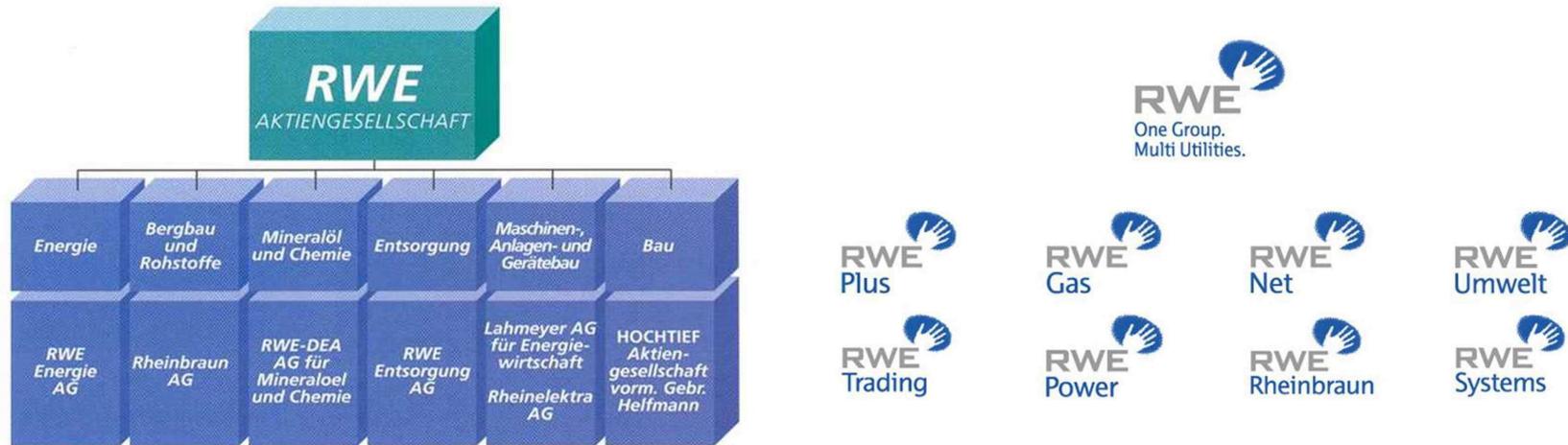
Herausforderung des Strukturwandels

Abschaltung fossiler Kapazitäten 2030 / 2038
Wasserstofftechnologie und Energieträger Mix

Digitale und dezentrale Energiesysteme

Smart Grids und Speicherung
Nachhaltigkeitsbewusstsein in Politik und Verbrauch

Entsprechende angepasste Unternehmensstruktur



RWE Organigramme der 1990er / 2000er Jahre

Geschäftsmodell im Einklang mit unserem strategischen Fokus auf die Energiewende.

Kerngeschäft

Offshore-Wind



- Weltweite Offshore-Aktivitäten



Onshore-Wind/Solar



- Onshore-, Solar- und Speicheraktivitäten in
 - Europa & Australien
 - Amerika



Flexible Erzeugung



- Wasser-, Biomasse- und Gaskraftwerke in DE, UK, NL
- Wasserstoffprojekte



Supply & Trading



- Handel/Beschaffung
- Gas & LNG
- Commodity Solutions
- Gasspeicher



Ausstiegstechnologien

Kohle & Kernenergie

- Deutsche Braunkohlebetriebe (geplanter Ausstieg bis 2030)
- Deutsche Kernkraftwerke (Ausstieg 04/2023, im Rückbau)

35

GW installierte grüne Kapazität¹

¹ Anteilige installierte Kapazität im Kerngeschäft // Anmerkung: Zahlen von Dezember 2023

Projekt zur Implementierung eines zentralen Alarmierungstools (2015 – 2017)

Wirtschaftliche Notwendigkeit

- Zentrale Vorgabe zur Erhebung von Einsparpotenzialen
- Synergieeffekte in den einzelnen OpCos
- Erhöhung der Akzeptanz in den Gesellschaften
- Ermittlung neuer Anwendungsfelder

Vereinheitlichung / Verbesserung von Security & Safety Prozessen

- Eingewiesenes Eigenpersonal & geschulte Dienstleister
- Nutzung der internen Notrufnummer
- Einbindung des zentralen SCC zur Unterstützung im Krisenfall

Umsetzung gesetzlicher Anforderungen

- Umsetzung Nationaler / regionaler Anforderungen
- Meldeprozesse zur Betriebsgenehmigung

Warum Fact 24 als Konzernlösung

Systemvoraussetzungen

Mandantenfähigkeit

Darstellung einer Konzernaufbauorganisation, Vergabe von abgestuften Rechten in unterschiedlichen Clustern

Funktionalität

div. Alarmierungswege, Dokumentation, Vielseitigkeit, Telefonkonferenzen

Mehrsprachigkeit

Auswahl von weniger verbreiteten Sprachen.

Systemumgebung

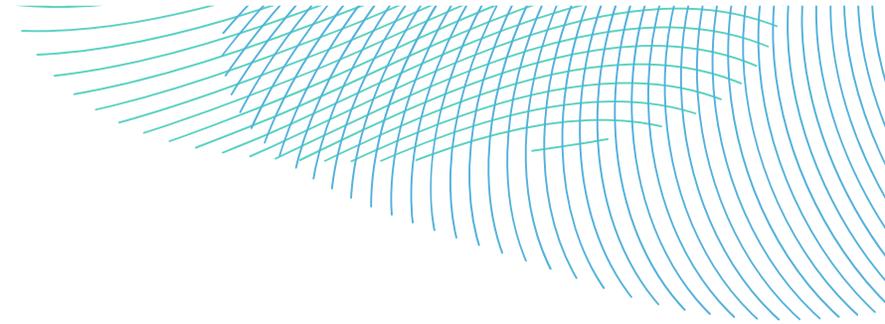
Datenschutz

Serverstandort Deutschland (EU)

Wirtschaftlichkeit

Einsparpotential durch Konzernlösung

Entwurf einer Konzernbetriebsvereinbarung



Die Erstellung einer konzernübergreifenden Betriebsvereinbarung ist angestoßen.

Vorteile

- Einheitlicher Umgang mit dem Tool im Konzern
- Rechtssicherheit in den Bereichen
 - Mitbestimmung
 - Datenschutz
 - Informationssicherheit
- Nutzung auch für nicht leitende Angestellte geregelt

RWE

Q & A

